



Meinung ungeschminkt

COVID-Impfempfehlung des BAG trotz Übersterblichkeit und laufender Strafanzeige!



Eine Analyse zeigt auf, dass bisher weltweit 17 Millionen Menschen aufgrund der COVID-19-„Impfung“ zusätzlich gestorben sind. Die Sterberate stieg in den meisten Ländern erst mit dem Beginn der „Impfkampagne“. Warum das Bundesamt für Gesundheit und andere Gesundheitsämter trotz fehlender Gesundheitsdaten an diesem „Impfprogramm“ festhalten, ist höchst fragwürdig. In dieser Sendung erfahren Sie einige brisante Details dazu.

Der Schweizer Beat Süess ist selbständiger Berater und Coach für Strategie- und Potenzialentwicklung. Er veröffentlichte am 28. September 2023 einen Artikel auf der Homepage von Aletheia unter dem Titel: „Wie das BAG trotz fehlender Sicherheitsdaten die Vulnerablen opfert.“ Kla.TV veröffentlicht nachfolgend eine gekürzte Version. Den vollständigen Text finden Sie unter dem Link, der unterhalb der Sendung eingeblendet ist.

Das Bundesamt für Gesundheit BAG mit seinen knapp 700 Mitarbeitern befindet sich in fachlich desolatem Zustand, wie zum Beispiel die Impfempfehlung gegen COVID-19 für schwangere Frauen zeigt. Zwar empfiehlt das BAG die „Impfung“ nur noch explizit für vorerkrankte Schwangere. Die Impfempfehlung für die gesunden Schwangeren wurden aber keineswegs zurückgezogen. Nein, man hat den Wortlaut lediglich so geändert, dass man eine „Impfung“ für diese Zielgruppe weiterhin empfiehlt, wenn der Arzt dies auch für angezeigt hält. In der aktuellen „Impfempfehlung“ behauptet man weiterhin, dass die „Impfung“ für Schwangere sicher wäre. Die für diese Aussage herangezogene einzige Studie zeigt auf, wie unglaublich inkompetent oder aber dreist das BAG arbeitet. [...]

Auch die Behauptung des BAG, dass Schwangere einem erheblich höheren Risiko durch COVID-19 ausgesetzt wären, hielt einer wissenschaftlichen Überprüfung nie stand. [...]

Dabei hatte das Expertenkomitee (HMEC), welches Swissmedic bei der Zulassung berät, bereits im Dezember 2020 auf Risiken für Schwangere hingewiesen und entsprechende Warnhinweise empfohlen. Swissmedic hatte jedoch weder Warnhinweise angebracht, noch die entsprechenden Sicherheitsdaten eingefordert. Die Hersteller haben bis heute keine Sicherheitsdaten für Schwangere geliefert. Sie weisen in ihren Fachinformationen weiterhin lediglich auf die mangelnde Datenlage zur Sicherheit bei Schwangeren hin.

Vor 15 Monaten haben dann freigegebene Zulassungsdokumente aus den USA endgültig aufgezeigt, weshalb es bis heute keine weiteren Studien gibt. Pfizer und der Zulassungsbehörde FDA war die hohe Zahl von Schwangerschaftsverlusten aus den Zulassungsstudien bekannt und sie hatten versucht, diese und andere

Gesundheitsrisiken per Gerichtsentscheid für 55 Jahre vor der Öffentlichkeit geheim zu halten. Was FDA und Pfizer seit der Zulassung wussten, kommt jetzt durch den markanten Geburtenrückgang und die Zunahme der Totgeburten schmerzhaft ans Licht. [...]

In einer Analyse vom März 2023 hatte ich aufgezeigt, dass in der Schweiz bis Ende 2022 fast 18.000 Menschen durch die COVID-19-Maßnahmen und vor allem durch die COVID-19-„Impfstoffe“ gestorben sind. Viele internationale Untersuchungen kamen zu einem vergleichbaren Ergebnis, wie zum Beispiel die neueste umfangreiche Analyse von Professor Denis Rancourt. Sie bestätigt erneut, was seine vorherigen internationalen Analysen bereits aufgezeigt hatten. Die Sterberate stieg in den meisten Ländern nicht etwa mit COVID-19, sondern erst mit dem Beginn der „Impfkampagne“. Die Analyse kommt zum Schluss, dass weltweit bisher 17 Millionen Menschen aufgrund der COVID-19-„Impfung“ zusätzlich gestorben sind, was im Bereich der Berechnungen anderer internationaler Studien liegt.

Auch in Australien begann das unerwartete Sterben erst mit der „Impfkampagne“. Der Jahresdurchschnitt der Gesamtsterblichkeit (rote Kurve) hat sich innerhalb von zwei Jahren um 18 Prozent oder 29.000 Tote erhöht. Zudem fällt auf, dass 2022 weniger „Impfdosen“ (orange Kurve) zu viel mehr Sterblichkeit führten (blaue Kurve). [...]

Weshalb gehen die „Impfkampagnen“ in Alters- und Behinderteneinrichtungen immer noch weiter?

Ein durchgesickertes Schreiben des St. Galler Gesundheitsdepartements an Behinderteneinrichtungen zeigt auf, dass das BAG bereits im Sommer über die „Impfempfehlung“ für den Herbst informiert hat. Dabei hat das BAG offensichtlich Daten zur Teilnahme und Umfang von „Impfkampagnen“ in Behinderten-, Alters- und Pflegeheimen für diesen Herbst erfragt. Das BAG wollte sich dazu nicht äußern und verwies an den Kanton. Die St. Galler Gesundheitsdirektorin hat auf eine Anfrage bisher nicht geantwortet. Die aktuelle [Fachinformation für sozialmedizinische Einrichtungen](#) empfehlen diesen Einrichtungen weiterhin „... die höchstmögliche Durchimpfung gegen COVID-19 und Influenza sowohl bei den Personen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf wie auch bei den Mitarbeitenden ...“. [...]

Aber weshalb macht das BAG und andere Gesundheitsämter gegen besseres Wissen immer noch an diesem in der Geschichte der Menschheit tödlichsten medizinischen Experiment mit? Dieser Frage werden wir in einer separaten Analyse nachgehen, da es den Rahmen dieses Beitrages sprengen würde. Die aufgezeigten systematischen Manipulationen durch das BAG haben jedoch gezeigt, dass dieser Behörde und den übergeordneten Verantwortlichen nicht mehr vertraut werden kann. Solange nicht, bis in einer unabhängigen Untersuchung die Motive für dieses tödliche Fehlverhalten aufgeklärt und die Missstände behoben werden. Unterschreiben Sie deshalb die Aufarbeitungsinitiative. [...]

Liebe Kla.TV-Zuschauer, machen Sie Ihr Umfeld auf diesen Skandal aufmerksam! Es ist längst erwiesen, dass jede zusätzliche Dosis der COVID-19-„Impfstoffe“

nicht schützt, sondern noch größere Schäden anrichtet und noch mehr Tote fordert.

Auch ist befremdend, dass das BAG die Impfung weiterhin empfiehlt, obwohl eine Strafanzeige gegen Swissmedic läuft. Diese wurde im Juli 2022 aufgrund der Zulassung der schädlichen neuartigen mRNA-„Impfstoffe“ gegen Corona und den danach eingetretenen schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden eingereicht!

Hier muss die Frage erlaubt sein, ob es ein Anzeichen ist für eine Verfilzung des BAG und der Swissmedic? Beziehungsweise könnte es ein weiteres Zeichen für die Verstrickung des BAG und Swissmedic mit der Bill&Melinda Gates-Stiftung sein? Sehen Sie hierzu auch die nachfolgende Sendung.

Kla.TV bleibt für Sie weiterhin am Ball und wird auch beobachten, ob die Staatsanwaltschaft die Strafanzeige gegen Swissmedic so rasch als möglich bearbeitet!

von ch.

Quellen:

Homepage von Beat Süess

<https://coronagate.blog/beispiel-seite/>

Aletheia

<https://www.aletheia-scimed.ch/de/wie-das-bag-trotz-fehlender-sicherheitsdaten-die-vulnerablen-opfert/>

Analyse von Beat Süess von März 2023

<https://coronagate.blog/2023/03/17/der-krieg-gegen-unsere-gesundheit/>

Analyse von Prof. Denis G. Rancourt

<https://correlation-canada.org/wp-content/uploads/2023/09/2023-09-17-Correlation-Covid-vaccine-mortality-Southern-Hemisphere-cor.pdf>

<https://correlation-canada.org/covid-19-vaccine-associated-mortality-in-the-southern-hemisphere/>

Quelle zu australischen Daten

<https://correlation-canada.org/>

Impfempfehlung des BAG zu COVID-19

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/krankheiten-im-ueberblick/coronavirus/covid-19/impfen.html>

Aufarbeitungsinitiative

<https://www.aufarbeitungsinitiative.ch/>

Aufgabe des BAG

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/das-bag/auftrag-ziele.html>

Strafanzeige gegen das BAG

<https://coronaanzeige.ch/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Gesundheitssystem - www.kla.tv/Gesundheitssystem

#MeinungUngeschminkt - Meinung ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#mRNA - www.kla.tv/mRNA

#BillGates - Bill Gates - www.kla.tv/BillGates

#Impfschaden - www.kla.tv/Impfschaden

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.